



Weil ALLE Kinder unsere Zukunft sind

Der PFAD Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien e.V. mit Sitz der Geschäftsstelle in Berlin ist der Dachverband aller PFAD Landesverbände und ihrer Ortsvereine- und Gruppen, Landesgruppen und Einzelmitglieder in Deutschland. Er ist Mitglied des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, Gesamtverband e.V. und arbeitet unabhängig, überkonfessionell und verfolgt gemeinnützige Zwecke.

Als Dachverband fördert der PFAD Bundesverband Selbsthilfe-Organisationen von Pflege- und Adoptivfamilien und vertritt ihre Interessen. Zusammen bilden sie ein starkes, bundesweites Netzwerk.

Er unterstützt seine Mitglieder, um gemeinsam nachhaltige Ziele durch Öffentlichkeitsarbeit, Interessenvertretung, Information und Beratung zu erreichen und ist Ansprechpartner für seine Mitglieder, für Interessenten, Presse, Politik und Fachleute.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Wohl aller Kinder und ihr Recht auf ein Aufwachsen in der Geborgenheit und Zuverlässigkeit einer Familie. Unser Ziel ist die Stärkung der Pflege- und Adoptivfamilien für ihre Aufgaben, denn sie sind ein wichtiger Teil des Kinderschutzsystems. Unser Verband berät, begleitet und stärkt auch Herkunftsfamilien.

- Auf Bundesebene setzen wir uns politisch und fachlich für die Rechte von Pflege- und Adoptivkindern und ihren Familien ein, indem wir mit Expert*innen und Politiker*innen zusammenarbeiten.
- Wir vernetzen uns mit nationalen und internationalen Partnerverbänden und anderen Betroffenenorganisationen.
- Wir setzen uns für offene Adoptionsformen und eine Aufklärung des Adoptivkindes von Anfang an ein.
- Wir sammeln und verbreiten aktuelles Wissen in Publikationen und Fortbildungsveranstaltungen und unterstützen Forschungsvorhaben.
- Wir helfen mit sachkundiger und vertrauensvoller Beratung und informieren über weitere Möglichkeiten psychologischer und juristischer Hilfen.
- Unsere Arbeit basiert auf wechselseitigem Vertrauen, Respekt und Wertschätzung jedem Menschen gegenüber. Ebenso sind wir offen und tolerant gegenüber der Vielfalt von Familienformen und- kulturen.